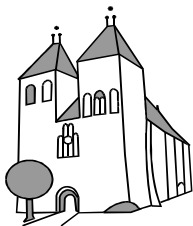


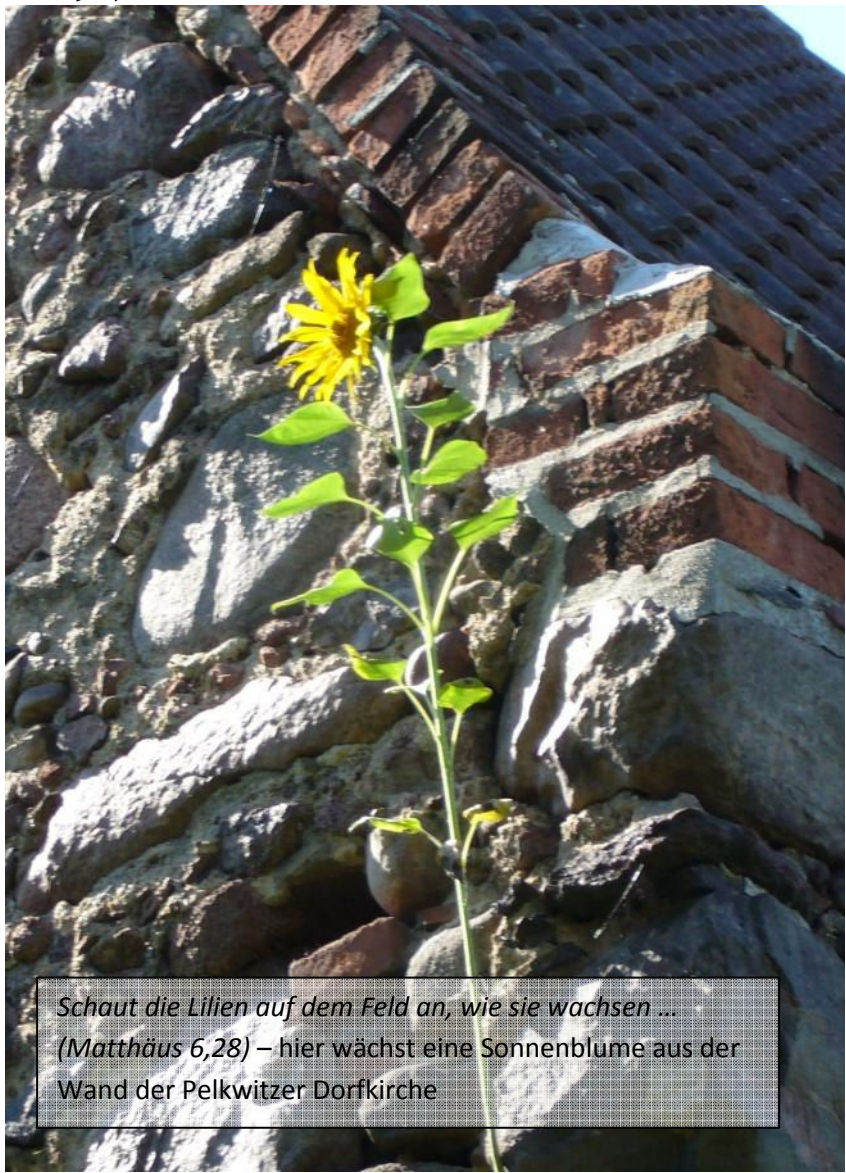
# Gemeindenachrichten

**Evangelische Kirchengemeinde  
Luckau** mit Cahnsdorf, Pelkwitz und  
Zieckau



Ausgabe 10

September – November 2011



*Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen ...  
(Matthäus 6,28) – hier wächst eine Sonnenblume aus der  
Wand der Pelkwitzer Dorfkirche*

## Inhalt

- 3** Andacht
- 5** Ich glaube an ... - dem Apostolischen Glaubensbekenntnis auf der Spur (Christenlehrerüste in Halbe)
- 6** Sommerfest im „Haus Mamre“
- 8** 10jähriges Jubiläum des CVJM Luckau
- 10** Gemeinde unterwegs – in Koblenz
- 12** Gemeindetreff
- 12** Veranstaltungen und Angebote in Luckau
- 15** Besondere Gottesdienste in der Nikolaikirche
- 15** Gottesdienstvorankündigungen für Cahnsdorf und Zieckau
- 16** Ausstellung in der Zieckauer Winterkirche
- 17** Reformationstag 2011
- 18** Geborgen in Gottes Hand  
    Kreiskirchlicher Frauenkreis
- 19** Kirchenmusik und Kultur
- 19** Geburtstage
- 21** Taufen, Trauungen & Beerdigungen
- 23** Kontakt/Impressum

# Andacht

von Pfarrerin Kerstin Strauch



## Monatsspruch September 2011:

*Jesus Christus spricht:  
Wo zwei oder drei in meinem Namen  
versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.  
(Mt 18,20)*

Schon von ferne hört man es: Die Glocken läuten und klingen durch die ganze Stadt, das ganze Dorf. Fast überall kann man sie hören. Ich betrete die Kirche. Ein unendlich großes Platzangebot bietet sich mir an. Wo soll ich mich hinsetzen? Nur nicht zu dicht nach vorne. Also suche ich mir ein Plätzchen in der vorletzten Reihe. Mal sehen, wer noch kommt.

Noch zwei Minuten bis der Gottesdienst beginnt. Vor mir sitzt niemand, neben mir erst recht keiner. Wenige andere Besucher sehe ich. Wie gut, dass jetzt die Orgel erklingt. Wenigstens die Musik erfüllt die Kirche mit ihrem Klang!

So oder so ähnlich geht es Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern an ganz „normalen“ Sonntagen. Oft wird der geringe Gottesdienstbesuch als Anlass zur Klage genommen. Der Monatsspruch aus dem Matthäusevangelium aber lenkt unseren Blick in eine ganz andere Richtung: *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen, sagt Jesus.*

Auch wenn die Bibel viele Geschichten von Jesus erzählt, die beschreiben, wie er eine riesige Menschenmenge durch sein Predigen und Handeln anzog, deutet dieser Satz Jesu darauf

hin, dass auch damals Gottesdienste nicht immer mit tausenden von Menschen stattfanden. Darauf kommt es nicht an.

Da, wo wir gemeinsam beten und Gottes Wort hören, ist Jesus lebendig unter uns. Wo wir unsere Sorgen und Nöte teilen, wo wir aus vollem Herzen Gott loben und ihm danken für alles Gute, was wir erleben dürfen, da spüren wir Jesu Gegenwart. Diese Gegenwart ist nicht gebunden an große Versammlungen. Sie wird schon da spürbar, wo zwei Menschen sich treffen, um gemeinsam zu beten, in der Bibel zu lesen, einander aufmerksam zuzuhören und zu helfen. In diesen Momenten erleben wir, dass unsere Kraft noch eine andere Quelle hat als uns selbst. Sie kommt von Gott. Jesus trägt uns, ermutigt uns, stärkt uns für Wege, die vor uns liegen.

Seine Gegenwart ist nicht gebunden an Kirchen oder Gottesdienste. Auch das sagt dieses Bibelwort.

Überall dort, wo Menschen im Namen Gottes zusammenkommen, verspricht uns Jesus seine Gegenwart. Daher freue ich mich über jeden und jede einzelne, die sonntags in unsere Kirchen kommen, um das zu erleben. Dieser Monatsspruch ermutigt uns, weiter zu gehen auf dem Weg, den der Glaube uns weist in dem Vertrauen darauf, dass wir nie alleine sind. Gott ist und bleibt an unserer Seite.

Dass Sie diese Erfahrung immer wieder neu machen können – ob im Gottesdienst oder an anderer Stelle – wünsche ich Ihnen von Herzen!

Ihre

Kerstin Strauch

# **„Ich glaube an ...“ – dem Apostolischen Glaubensbekenntnis auf der Spur (Sommerrüste in Halbe 2011)**

von Katechetin Carola Graßmann

Woran glauben wir Christen eigentlich? Was genau bedeutet es wenn wir im Gottesdienst gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen?

Diesen Fragen gingen die Christenlehrekinder der Klasse 4-6 in diesem Jahr in Halbe während der Sommerrüste nach. In 4 großen Arbeitseinheiten holten wir das Glaubensbekenntnis in unser Leben.

Dabei haben wir als Katechetinnen (Frau Wiesner Lübbenau und ich) über die große Kreativität und das große Wissen unserer Kinder gestaunt. Das Glaubensbuch, das jedes Kind bastelte und mit nach Hause nahm, war nicht nur schön anzusehen sondern auch „theologisch“ von manch tollem Gedanken geprägt. Rundum, wir sind so stolz auf unsere Kinder.

Natürlich haben wir auch viel gesungen, den tollen Halber See genutzt, haben gespielt, gemeinsam gekocht und gegessen.

Jeder Tag endete mit einer Andacht in der Kirche.

Am letzten Tag der Rüste feierten wir mit den Eltern einen Familiengottesdienst den unsere Kinder (auch mit verschiedenen Instrumenten) gestalteten.

Wenn sie nach den Sommerferien einmal unseren Gemeinderaum besuchen, dann schauen sie sich doch die

Bodenbilder unserer Kinder an. Da wurde der Glaubensartikel „Jesus Christus, geboren, gelitten, gekreuzigt, gestorben, kreativ umgesetzt. Schauen sie genau hin! Es gibt viel zu entdecken.

Im Oktober fahren unsere Kleinen Kinder (Klasse 1-3) nach Halbe. Bitte merken sie sich den Termin (erste Ferienwoche) schon vor.

## **Sommerfest im „Haus Mamre“**

von Astrid Werner,  
Leiterin der Behindertenwohnstätte „Haus Mamre“

Alljährlich wird in der Wohnstätte „Mamre“ in Luckau in der Bersteallee im Juni ein Sommerfest gestaltet. Zum gemeinsamen Feiern werden Angehörige, Freunde, Nachbarn und Menschen, die auf irgendeine Weise mit dem Haus verbunden sind, herzlich eingeladen. Die weitesten Gäste kamen aus Frankfurt/Oder vom Lutherstift.

In diesem Jahr fand unser Fest am 17. Juni bei herrlichem Wetter im Freien statt. Schon viele Tage vorher war tagsüber ein emsiges Treiben im Haus zu bemerken. So ein Fest will ja gut vorbereitet sein, zumal wieder viele Gäste ihr Kommen angekündigt hatten. Möbel reinigen, Kuchen backen, Blumenschmuck vorbereiten, Liedtexte ausdrucken, Geschirr bereitstellen – es sollte ja alles gut klappen.

Mit einer gemeinsamen Andacht, welche Frau Pfarrerin Strauch hielt, wurde das diesjährige Fest würdig eröffnet. Sehr anschaulich konnten alle der Geschichte von Noah, den Tieren und der Arche folgen und bekannte Lieder wurden gemeinsam gesungen.

Aus der Kita „Gottesseggen“ brachten die Kinder der ältesten Gruppe und ihrer Erzieherin Frau Milde als Geschenk ein tolles Programm mit Liedern und Tänzen mit. Mitsingen und viel Beifall zeigten, dass die Darbietung allen gut gefallen hatte.

Anschließend konnte sich beim gemeinsamen Mittagessen gestärkt werden. Danach gab es vielfältige Angebote, welche rege genutzt wurden. Es konnte bei Frau Fischer gemalt oder duftende Flüssigseife a'la Marktapotheke selbst gemischt werden. Am Verkaufs- und Trödelstand gab es Appetitliches und Schönes zu erwerben. Und wer es ruhiger liebte, beobachtete einfach das muntere Treiben, schwatzte mit dem Nachbarn oder probierte die Hüpfburg aus.

Nachmittags erfreute die Band ARTgerecht mit ihrer Livemusik nicht nur alle Festteilnehmer. Auch einige Vorbeifahrende/Vorbeigehende warfen einen neugierigen Blick auf das bunte Treiben vor der Wohnstätte. Zur gut gefüllten Kuchen- und Kaffeetafel am Nachmittag kamen die letzten Gäste noch rechtzeitig.

Ein von allen gemeinsam gesungenes und gestaltetes Lied, das von Gottes wunderbarer Liebe erzählt, beendete das gelungene Fest in der Bersteallee 12. Danke allen, die mithalfen, das Fest so schön zu gestalten.

Und wer noch nie bei unserem Hausfest dabei war – auch 2012 wird es im Juni ein Fest geben. Dazu laden wir Sie schon heute herzlich ein.

Es grüßen herzlich die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte „Mamre“



CVJM Luckau e. V.  
Bebelplatz 2  
15926 Luckau  
0 35 44 / 50 92 16  
cvjm-luckau@gmx.de  
www.cvjm-luckau.de

Herzliche Einladung  
zum  
**10-Jährigen Jubiläum**  
des CVJM Luckau am  
**24. September 2011**  
ab 13 Uhr im Park  
neben dem CVJM-Haus

Der CVJM Luckau ist als eingetragener Verein und freier Träger der Jugendhilfe seit nunmehr zehn Jahren kompetenter und profilierter Ansprechpartner im Bereich der Jugendarbeit für die Region Luckau. Viele ehrenamtlich Mitarbeitende und viele Unterstützer machten den CVJM Luckau im Laufe der Jahre zu einem zu Hause für Jugendliche, wo sie Annahme, Anerkennung, Ermutigung, Wertevermittlung, Förderung und Segen erfahren durften. Das wollen wir in diesem Rahmen dankbar würdigen und freuen uns auf rege Teilnahme von Gästen und Freunden.

Die gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Luckau stimmt uns froh und glücklich. Deshalb hoffen wir, dass viele von Ihnen bei unserem Jubiläum vorbeischauen, um zu sehen, was der CVJM Luckau in den letzten Jahren veranstaltete, welche Angebote es für Jugendliche zur Zeit gibt und was für uns besonders wichtig ist.

Liebe Grüße aus dem CVJM-Haus,  
Ihr Jugendleiter

**Marco Bräunig**



## Das Festprogramm zum 10-Jährigen Jubiläum

### ***Samstag, 24. September***

- 13:00 Uhr      Offizielle Eröffnung und  
Rückblick auf 10 Jahre CVJM Luckau
- 13:30 Uhr      Grußworte von Vertretern der Stadt  
Luckau, des Landkreises und der Kirche
- 14:00 Uhr      Sponsorenlauf - "Für die Jugendarbeit  
des CVJM in der Region Luckau"  
(nähere Infos dazu ab Ende August auf unserer  
Homepage)
- 15:00 Uhr      Ende Sponsorenlauf  
Kaffee & Kuchen
- 15:15 Uhr      Der CVJM weltweit -  
Geschichten mit Fritz Pawelzik
- 16:00 Uhr      Auswertung Sponsorenlauf  
Dank an Sponsoren und Unterstützer
- 16:15 Uhr      Einblicke und Augenblicke -  
Aktionen im und um das CVJM-Haus
- ab 17 Uhr      Grillen
- 18:00 Uhr      Konzert mit der BConnected-Band
- 20:00 Uhr      Offizielles Ende

### ***Sonntag, 25. September***

- 10:00 Uhr      Festgottesdienst in der Nikolai-Kirche  
anschließend: Mittagessen im CVJM-Haus

Spendenkonto:

Konto: 138 144 0

BLZ: 180 626 78

bei VR Bank Lausitz eG



# Gemeinde unterwegs – in Koblenz

von Christina und Hans-Jürgen Kayser

In diesem Jahr waren wir zum jährlichen Partnerschaftstreffen in Koblenz. Dort findet dieses Jahr die Bundesgartenschau statt. Es machten sich aus diesem Grunde 33 Luckauer auf den Weg nach Koblenz. Am Freitagabend waren alle Luckauer angekommen und wir wurden herzlichst von unseren Koblenzer Gastgebern im Cafe Atempause in der Christuskirche begrüßt. Anschließend ging es in die Quartiere.



Am Samstag trafen wir uns um 11 Uhr, um uns in kleineren oder größeren Gruppen die Bundesgartenschau anzusehen. Die Ausstellung ist in drei Bereiche geteilt. Wir trafen uns vor dem Schloss (1.

Ausstellungsbereich). Der zweite Bereich ist um das „Deutsche Eck“, wo der Rhein auf die Mosel trifft. Von dort führt eine Seilbahn über den Rhein in den dritten und größten Bereich auf der Festung Ehrenbreitstein. Gegen 15 Uhr führte uns Pfarrer Pietsch bei einem meditativen Kurzspaziergang durch den Friedhofsgarten(Bereich Denkmal und Grabgestaltung). Um 17 Uhr trafen wir uns alle zur Abendandacht in der Festungskirche. Danach ging es zu den Gastgebern zum Ausruhen. Einige besuchten noch am Abend die Freilichtaufführung der „West Side Story“ auf der Festung

Ehrenbreitstein.

Am Sonntag trafen wir uns wieder um 10.30Uhr auf der Kartause im Dreifaltigkeitshaus zum gemeinsamen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst gab es ein Mittagessen. Ein Teil der Gruppe unternahm anschließend einen Ausflug nach Winnigen.

Um 18 Uhr trafen wir uns zum gemütlichen Abend im Gemeindezentrum von Güls.

Pfarrer Dreiser berichtete von seinen Erfahrungen als Projektleiter



Kirche auf der Buga 2011. Danach gab es den üblichen Austausch zwischen den Gemeindegliedern aus Luckau und Koblenz. Es wurden auch viele persönliche Gespräche geführt.

Am Montag um 08.30Uhr trafen sich die meisten Luckauer mit den Gastgebern zum Abschied in der Florinskirche mit Reisesegen.

Wir nahmen daran nicht teil, da wir uns bei unseren Gastgebern zwei Tage Verlängerung erbeten hatten, um noch 2x die Buga zu besuchen.

Im Namen aller Luckauer Teilnehmer möchten wir uns ganz herzlich bei den Koblenzern bedanken. Es waren wieder schöne erlebnisreiche Tage und man möchte diese

Partnerschaftstreffen nicht mehr missen. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen, diesmal in Luckau im September 2012!

## Gemeindetreff in Luckau


<i>6. September 2011</i>	Die Zeugen Jehovas – Wer sind sie? Was glauben sie?
<i>27. September 2011</i>	Unterwegs mit Paulus – Teil I (Bibelarbeit)
<i>4. Oktober 2011</i>	Aus der Arbeit einer Missionarin „Haiti – im Jahr 1 nach dem verheerenden Erdbeben“ (Referentin: Anne Dreckmeyer)
<i>18. Oktober 2011</i>	Die Bilderdecke der mittelalterlichen Kirche St. Martin in Zillis (Schweiz) – eine der ältesten bemalten Kirchendecken Europas
<i>1. November 2011</i>	Unterwegs mit Paulus – Teil II (Bibelarbeit)
<i>29. November 2011</i>	Kein Weg zurück ... Fragen und Informationen zur Organtransplantation

Beginn ist jeweils um 19 Uhr im hinteren Raum des Gemeindehauses (Schulstr. 1, Luckau). Der Gemeindetreff ist ein Kreis, der jederzeit offen ist für alle. Kommen Sie, auch wenn Sie nur an einzelnen Themen interessiert sind. Herzliche Einladung!

## Veranstaltungen und Angebote in Luckau

### Für Kinder

<b>Steppkekreis</b> Kinder von 0-6 Jahre	samstags, 1x im Monat Kontakt: C. Graßmann
<b>Christenlehre</b> Grundschul Kinder	wöchentlich Kontakt: C. Graßmann
<b>Kindergottesdienst</b>	sonntags (14tägig) im Gemeinderaum

	Kontakt: K. Strauch Termine:  11.09./25.09./23.10./06.11./20.11.	
--	---	---

### Für Jugendliche und junge Erwachsene

<b>Konfirmanden- unterricht</b>	wöchentlich ( <b>nach Absprache</b> ) Kontakt: K. Strauch
<b>Junge Gemeinde ab 13 Jahre</b>	mittwochs, 18 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> Kontakt: M. Bräunig
<b>Jugend-Hauskreis ab 14 Jahre</b>	donnerstags, 17 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> Kontakt: M. Bräunig
<b>Bibelkreis für junge Erwachsene</b>	dienstags, 19.30 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> Kontakt: M. Bräunig
<b>Gitarrenkurs für Anfänger</b>	donnerstags, 13.30 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> Kontakt: M. Bräunig
<b>Gitarrenkurs für Fortgeschrittene</b>	freitags, 13.30 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> Kontakt: M. Bräunig

### Für Erwachsene

<b>Gemeindetreff</b>	dienstags (14tägig) im Gemeinderaum Kontakt: Ehepaar Kayser
<b>Elternkreis</b>	dienstags, 1x im Monat im Gemeinderaum Kontakt: C. Graßmann

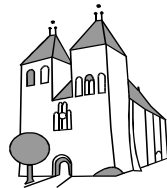
<b>Seniorenkreis</b>	2. und 4. Mittwoch im Monat im Gemeinderaum Kontakt: K. Strauch
<b>Kirchenöffnerkreis</b>	nach Vereinbarung
<b>Kantorei</b>	donnerstags, 19.30 Uhr im Kantoreiraum Kontakt: J. Klebe
<b>Posaunenchor</b>	montags, 19 Uhr im Gemeindehaus Gießmannsdorf Kontakt: J. Klebe

### Für Alle

<b>Gottesdienst</b>	sonntags um 10 Uhr in der Nikolaikirche Kontakt: K. Strauch
<b>Familiengottesdienst</b>	Schulanfängergottesdienst am Sonntag, <b>28.08.2011</b> um 10 Uhr in der Nikolaikirche
<b>Aufwind- Gottesdienst</b>	jeden 3. Sonntag im Monat um 17 Uhr (Aushänge beachten) <i>im CVJM-Haus</i> Kontakt: M. Bräunig
<b>Andacht im Seniorenzentrum</b>	dienstags um 10 Uhr (Bersteallee 13)



# Besondere Gottesdienste in der Nikolaikirche



## Sonntag, 4. September, 10 Uhr

Diakoniegottesdienst mit Pfr. Matthias Blume (Einführung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in leitenden Positionen aus Einrichtungen der Diakonie in Luckau)

## Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest (Erntegaben können am Sonnabend, den 1. Oktober, von 13-16 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Vielen Dank an alle, die etwas dazu beitragen!)

## Sonnabend, 8. Oktober, 10 Uhr

Traditionelle Hubertusmesse

## Donnerstag, 16. November, 19 Uhr

Buß- und Betttagsgottesdienst in der Kapelle der Nikolaikirche

# Gottesdienstvorankündigungen für Cahnsdorf und Zieckau

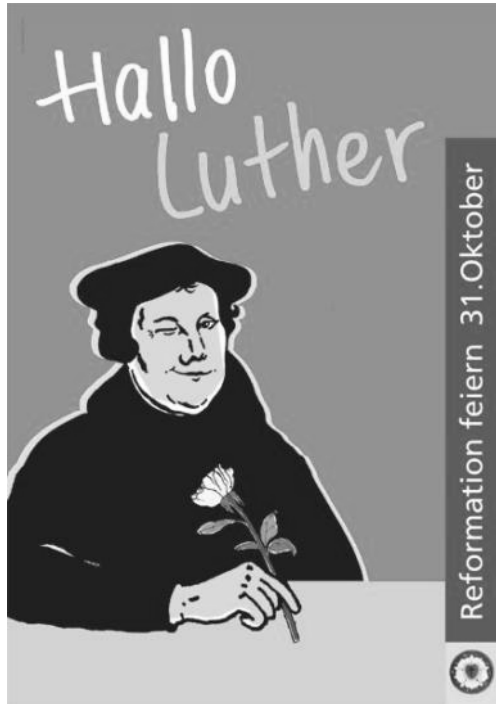
<b>04.09.2011</b> <b>11. S. n. Trin.</b>	9 Uhr Cahnsdorf	
<b>11.09.2011</b> <b>12. S. n. Trin.</b>		9 Uhr Zieckau
<b>18.09.2011</b> <b>13. S. n. Trin.</b>	9 Uhr Cahnsdorf	
<b>25.09.2011</b> <b>17. S. n. Trin.</b>		9 Uhr Zieckau
<b>02.10.2011</b> <b>Erntedank</b>	<b>8.30 Uhr</b> Cahnsdorf	9 Uhr Zieckau

		mit anschließender Gewerbeschau
<b>08.10.2011</b>	Hubertusmesse um 10 Uhr in Luckau (keine Gottesdienste in Cahnsdorf und Zieckau)	
<b>16.10.2011</b> <b>17. S. n. Trin.</b>	9 Uhr Cahnsdorf	10 Uhr Zieckau
<b>23.10.2010</b> <b>28. S. n. Trin.</b>	<i>keine Gottesdienste in Cahnsdorf und Zieckau</i>	
<b>31.10.2011</b>	Regionalgottesdienst zum Reformationstag um 10 Uhr in <b>Golßen</b>	
<b>06.11.2011</b> <b>Dritt. Sonntag</b>		9 Uhr Zieckau
<b>13.11.2011</b> <b>Vorl. Sonntag</b>	9 Uhr Cahnsdorf	
<b>16.11.2011</b> <b>Buß- und Bettag</b>	Zentraler Gottesdienst um 19 Uhr in der Kapelle der Nikolaikirche Luckau	
<b>20.11.2011</b> <b>Totensonntag</b>	<b>8.30 Uhr</b> Cahnsdorf mit Abendmahl	<b>8.30 Uhr</b> Zieckau mit Abendmahl
<b>27.11.2011</b> <b>1. Advent</b>	9 Uhr Cahnsdorf	

*Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der Gemeinden und die Hinweise zu den Gottesdiensten im Amtsblatt!*

## **Ausstellung in der Zieckauer Winterkirche**

Am 13. August 1961 wurde die Berliner Mauer errichtet – das sichtbarste Zeichen der Teilung Deutschlands bis 1989. In diesem Jahr blicken wir auf 50 Jahre Mauerbau zurück. Aus diesem Grund zeigt die Zieckauer Kirchengemeinde eine Ausstellung mit Bildern und Texten zu diesem einschneidenden Ereignis deutscher Geschichte. Die Ausstellung ist jeweils nach den Gottesdiensten sowie am Erntedankfest (2.10.11) und nach besonderer Vereinbarung zu besichtigen (Kontakt: Lothar Treder-Schmidt).



## **Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag**

**am 31. Oktober 2011 um 10 Uhr  
in der Stadtkirche Golßen**

Erleben Sie mit Ihrer ganzen Familie einen „etwas anderen“ Gottesdienst – nicht nur in der Kirche, begegnen Sie Luther und anderen Persönlichkeiten seiner Zeit und genießen Sie ein gemeinsames Mittagessen im Anschluss (Unkostenbeitrag: 3,50 EUR).

Um 9.30 Uhr treffen wir uns zur gemeinsamen Abfahrt vor der Nikolaikirche. Es bestehen genügend Mitfahrgelegenheiten.

Wir freuen uns auf Sie!



## **Geborgen in Gottes Hand**

von Pfarrerin Kerstin Strauch

Im bald hinter uns liegenden Kirchenjahr mussten wir Abschied nehmen von lieben Menschen, die gestorben sind. Am Totensonntag denken wir an die, die wir loslassen mussten. In den Gottesdiensten werden die Namen derer verlesen, die aus unseren Gemeinden beerdigt wurden. Trauer und Gedanken an die Verstorbenen haben hier ihren Raum. Es sind alle eingeladen, die einen geliebten Angehörigen verloren haben oder mit anderen ihre Trauer geteilt haben. In diesem Gottesdienst wollen wir erfahren, dass wir alle in Gottes Hand geborgen sind und niemals herausfallen.

## **Kreiskirchlicher Frauenkreis**

Die Veranstaltungen finden in Lübben (Paul-Gerhard-Str. 2) statt und beginnen jeweils um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Um 19 Uhr beginnt der thematische Teil des Abends. Folgende Termine und Themen sind geplant:

*Mittwoch, 28. September: „Der Herbst steht auf der Leiter...“*

*Mittwoch, 26. Oktober: „Gelesen und für gut befunden!“*

*Mittwoch, 23. November: „Kaninchendraht mal anders!“*

Für alle, die Lust auf das jeweilige Thema in fröhlicher Gemeinschaft haben! Verantwortet werden die Abende von Marlies Siegert (Mitarbeiterin des Kirchenkreises).

## **Kirchenmusik und Kultur**

### **Sonnabend, 10. September, 19.30 Uhr in der Nikolaikirche Luckau**

Konzert mit Chören des Kirchenkreises Niederlausitz (2. Chornacht) – zur Eröffnung der Keller- und Kirchennacht

### **Sonntag, 2. Oktober 2011, 16.30 Uhr in der Dorfkirche Zieckau**

„Musikalisches Kaleidoskop“

Von Purcell bis Scott Joplin

Trio Opus 3: Volker Kunze (Oboe), Wolfgang Rudolph (Klarinette), Prem Weber (Violoncello); außerdem: kleiner Bauernmarkt zugunsten der Kirchensanierung



©Foto Zahn

*Konfirmation in Luckau 2011*

## Kontakt

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai  
Kirchplatz 6, 15926 Luckau

**Gemeindebüro:** Sigrid Niepraschk, Kirchplatz 6, **Tel.: 2339**  
E-Mail: kirche-luckau.niepraschk@t-online.de  
Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

**Pfarramt** (zuständig für alle Gemeinden): Schulstr. 2  
Pfarrerin Kerstin Strauch, **Tel.: 2765**  
E-Mail: kirche-luckaupfarramt@t-online.de

Vorsitzende des GKR Luckau: Uta Rohde, Tel.: 3650

Katechetin Carola Graßmann, Tel.: 2685  
Jugendleiter Marco Bräunig, Tel.: 509216  
Kantor Joachim Klebe, Tel.: 508972

Evangelische Kirchengemeinde Cahnsdorf  
Ansprechpartner: Kurt Richter (stellvertretender GKR-Vorsitzender),  
Tel.: 6879

Evangelische Kirchengemeinde Pelkwitz  
Ansprechpartner: Hans-Jürgen Thielke (Mitglied des GKR Luckau),  
Tel.: 12149

Evangelische Kirchengemeinde Zieckau  
GKR-Vorsitzender: Lothar Treder-Schmidt, Tel.: 035453/189996

### Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Luckau  
Redaktion: Pfarrerin Kerstin Strauch (v.i.S.d.P.)  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **10.11.2011**  
Druck: Druckerei der JVA Duben



Rüste der  
Christenlehrekinder  
(4.-6. Klasse) im  
Sommer 2011 in Halbe



©Foto Zahn

Konfirmation 2011  
Nikolaikirche Luckau



©Foto Steinhagen

Konfirmation 2011  
Dorfkirche Zieckau